

# Hubertus Kastl belegt Mittelfeldplatz

Kastl bei Kemnath. (rwo) In der 2. Bundesliga Süd stand für die Kastler Luftgewehrschützen in Obing (nähe Chiemsee) der letzte Wettkampftag an. Dabei stand für die Kastler noch einiges auf dem Spiel. Bei zwei Niederlagen sowie einer ungünstigen Konstellation einiger Paarungen in der 1. und 2. Bundesliga hätte den Oberpfälzern unter Umständen noch die Relegation drohen können. Doch so weit kam es nicht. Gegen den Tabellenletzten aus Obing kamen die Kastler zu einem klaren 5:0 Erfolg, gegen den Tabellenzweiten aus Luckenpaint gab es eine verkraftbare 2:3 Niederlage.

Ergebnisse gegen Obing (Kastl zuerst): Jasmin Kitzbichler (397) – Regina Westener (392), Maria Kausler (395) – Melanie Namberger (385), Elena Zimmermann (387) – Irina Stemmer (373), Lena Stahl (387) – Robert Ober (381), Michael Buchbinder (390) – Sophie Gerg (389).

In der nun unbedeutenden Partie traten sowohl die Kastler als auch Luckenpainter mit veränderter Aufstellung an. In der bis zum Schluss hin offenen Begegnung mussten die Kastler nochmals eine knappe 2:3 Niederlage hinnehmen. Die Ergebnisse (Kastl zuerst): Maria Kausler (392) – Michael Podolak (396), Christine Schachner (390) – Hannah Sturm (393), Michael Buchbinder (391) – Isabella Pokorny (390), Lena Stahl (387) – Patricia Moser (386), Elena Zimmermann (390) – Sybille Neumeyer (391).

Während Luckenpaint und Kempten als Meister und Vizemeister am Aufstiegskampf zur 1. Bundesliga teilnehmen, müssen Obing und Niederlauterbach den Weg in die Bayernliga antreten. Kastl landete mit einem nahezu ausgeglichenen Punktekonto (10:12 Mannschafts- und 29:26 Einzelpunkte) als Siebter auf einem gesicherten Mittelfeldplatz und wird in der kommenden Saison erneut in der 2. Bundesliga antreten.